Der Fachausdruck

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **63 (1937)**

Heft 29

PDF erstellt am: **10.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-471612

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

P. Bachmann

So vill schtarchi Triber — — und doch will 's Chüehli mängisch nid laufe!

Der Fachausdruck

Die Eltern unseres 7jährigen Nachbarbuben sind in den Ferien. Nur er und das Mädchen sind zu Hause. Da treffe ich ihn eines Tages an und begrüsse ihn: «So, guete Tag, Maxli; was machst au so eleige?» Da erwiderte er nicht nicht ohne Stolz: «Ich bin halt Strohwaise!» Ursulus

Wenn zwei dasselbe tun . . .

Zwei Herren reisen zusammen. Jeder hat um seinen Handkoffer eine Schutzhülle.

A: «Es wär schad um mis schön Köfferli, wenn ich kei Schutzhülle hätt.»

B: «Und ich — weisch, ich ha halt e Schutzhülle, will ich mi suscht schäme muesst!» Erpr

FLIMS
das naturwarme alpine Strandbad
Hotel Segnes und Post
in jeder Hinsicht vorzüglich und . . . billig.
Hans Müller Direktor.

BÜNDNER SPEZIALITÄTEN
im Buffet SBB Rapperswil
Neue Inh.: Gebr. Berther, Chef de cuisine